

## VII.

## Literarische Anzeigen.

1. Historisch - kritischer Bericht von den seit dem  
Jahre 1809. in der Lausitz erschienenen  
Schulprogrammen.

Ad orat. in memor. Chr. Keimanni — a se ha-  
bendam invitat M. Ferdinand. Henric. Lachmann,  
Subr. Zittav. 1803. ½ Bg. 4. (enth. de educationis  
et institutionis discrimine a veteribus apte constituto.)

Der Hr. Verf. äußert sich mit Recht gegen die Un-  
maßung mancher Schriftsteller, welche aus Unkunde den  
Alten alle richtige Begriffe über Erziehung und Unterricht  
absprechen, und bestimmt den Begriff der Erzie-  
hung, insoweit er sich aus ihren Schriften ergiebt, auf  
folgende Art: Sie sey das gehörige Bestreben, die all-  
gemeinen und besondern natürlichen Kräfte und Neigun-  
gen zweckmäßig zu unterstützen und zu fördern; und der  
Zweck der Erziehung gehe theils dahin, zu ver-  
hüten, daß diese herrlichen Naturanlagen nicht Schaden  
leiden — negative Erz. — theils dahin, daß sie  
erhöht werden — positive Erziehung.

Ad orat. in Melch. Casp. Winkleri memor. —  
a se habend. invitat F. H. Lachmann. ib. 1804.  
1 Bg. 4. (enth. de educationis etc. Part. II.)

Den im vor. Progr. aufgestellten Begriff von Erzie-  
hung erläutert nun der Verf. und zeigt, daß alle Erz.  
nichts in den Menschen hinein - sondern bloß was in ihm  
seyn, herausbringe (educere); daß Erz. nach dem Sprach-  
gebrauche der Griechen und Römer bei allen Wesen, selbst  
auch bei leblosen, am Meisten jedoch bei dem Menschen,  
statt finde; daß alle Erz. der Natur als Führerin fol-  
gen müsse, weil jedes Kind so beschaffen seyn, wie, nach